

# Ich hab dich lieb, sagt der kleine Dachs

Eine Geschichte von Constanze von Kitzing mit Illustrationen von Constanze von Kitzing, erschienen bei Fischer Sauerländer.

Der kleine Dachs und Papa Dachs wollen sich heute um den Garten kümmern. Dort wachsen knackige Möhren, grüner Salat, Tomaten und Erdbeeren. Damit es dem Obst und dem Gemüse gut geht, ist der kleine Dachs mit Eimer, Schaufel und Harke zur Stelle.

„Ich liebe unseren Garten!“, quiekt er vergnügt.

Los geht's! Der kleine Dachs schwingt seine Harke. Erde und Unkraut fliegen nur so durch die Luft.

„Huch, ein Marienkäfer!“, freut er sich. Der Marienkäfer krabbelt erst auf der Pfote herum und fliegt dann weg. „Gute Reise!“, ruft der kleine Dachs.

„Wir müssen das Gemüse noch gießen“, meint Papa Dachs. Die Gießkanne ist schwer, und der kleine Dachs schüttet das ganze Wasser auf einmal über den Salat aus.

Verärgert rennt eine kleine Maus vor dem Wasser davon. „Entschuldigung!“, ruft der kleine Dachs. »Ich habe dich nicht gesehen!«



Danach machen Papa und der kleine Dachs eine Pause. „Schau mal, da ist eine Herzwolke!“, ruft Papa Dachs. „Und hier ist ein Herzblatt!“, ruft der kleine Dachs aufgeregt.



„Das haben wir entdeckt, weil wir uns so lieb haben, auch wenn ich manchmal ganz schön frech bin, oder?“, fragt der kleine Dachs. „Ganz bestimmt!“, antwortet Papa und lacht.

„Jetzt will ich aber endlich Erdbeeren essen!“, ruft der kleine Dachs plötzlich und rennt zum Garten. „Vorsicht!“, ruft Papa Dachs.

„Du darfst nur die Beeren abpflücken.“

Aber da ist es schon zu spät, der kleine Dachs hält die ganze Erdbeerpflanze in der Hand.

„Ich habe doch gesagt, du sollst nur die Beeren pflücken!“, ruft Papa Dachs. „Nun ist die Pflanze kaputt, und es können erst mal keine neuen Erdbeeren wachsen.“

„Doofer Papa!“, schreit der kleine Dachs und rennt in sein Versteck. Er ist traurig. Er wollte Papa doch zeigen, dass er schon ganz alleine Erdbeeren pflücken kann.



„Es tut mir leid, dass ich mit dir geschimpft habe!“, sagt Papa Dachs, als er den kleinen Dachs findet. „Es ist so anstrengend, sich um alles zu kümmern – das Unkraut, den Käfer, die Maus und die Erdbeeren!“, schluchzt der kleine Dachs.



„Und manchmal ist es auch ganz schön anstrengend, sich um einen kleinen Dachs zu kümmern“, schmunzelt Papa.

Dann essen Papa und der kleine Dachs gemeinsam die frisch gepflückten Erdbeeren. »Auch wenn mal etwas schiefgeht, ich habe dich immer lieb, kleiner Dachs!«, sagt Papa Dachs.

»Ich hab dich auch immer lieb – fast so sehr wie Erdbeeren«, sagt der kleine Dachs schmatzend.

Hmmm, lecker!

